

21.04.2013

- [1.Mannschaft](#)
- [Regionalliga](#)

Bis zum letzten Bauern

Spielbericht von Thorsten Brandt:

Eigentlich ging es für beide Mannschaften um nicht mehr viel. Weder Kleve noch Mettmann konnten nach den letzten Runden noch oben mitmischen. Abstiegsszenarien waren für beide Mannschaften auch eher theoretischer Natur. Hier war die Gefahr für Mettmann mit bisher 7 Punkten jedoch noch ein Stück realer als für Kleve. Pünktlich um 10:00 ging es los und schon nach kurzer Zeit brannte bei Bram an Brett 1 das Brett. Er wählte eine seltene (seltsame?) Eröffnungsvariante mit Figurenopfer für Spiel gegen die gegnerische Dame. Nach korrekter Verteidigung war dies allerdings die erste Partie, die Remis endete. Kurz darauf verständigte sich Joost an Brett zwei in völlig geschlossener Stellung mit seinem Gegner auf unentschieden. Bob stand zu diesem Zeitpunkt bereits klar besser und konnte in der Folge in gewohnter 100%-Manier zum 2:1 für Kleve erhöhen. Valentin hatte an Brett 7 eine aussichtsreiche Stellung mit Mehrqualität. Jedoch konnte sein Gegner im Laufe der Partie mit Hilfe des Läuferpaares massives Gegenspiel aufbauen. Die Partie endete durch Dauerschach Remis, wobei die Stellung inzwischen wohl schon besser für Mettmann einzuschätzen war, Zwischenstand: 2,5:1,5. Michel an Brett 8 stand aussichtsreich und Thomas an Brett 6 klar auf Gewinn. Dennis konnte an Brett 4 in einer gewohnt starken Partie den vollen Punkt zum 3,5-1,5. Der Berichterstatter stand nach misslungener Eröffnung an Brett 5 mit Schwarz mit dem Rücken zur Wand.

Leider wählte Thomas an Brett 6 den falschen "Gewinnweg". So gab es statt Matt plötzlich eine Minusfigur und Spiel für den Gegner. In der Zwischenzeit hatte sich auch bei Michel das Blatt gewendet. Mettmann machte den Anschlusstreffer an Brett 8 zum 3,5-2,5. in der Zwischenzeit stellte der Gegner des Berichtserstatters in klar besserer Stellung eine Qualität für einen Bauern ein und kämpfte fortan um das Remis. Thomas konnte seine Stellung nicht länger verteidigen, so dass es inzwischen 3,5-3,5 stand.

Alles entschied sich also an Brett 5. Der Berichterstatter versuchte eine schwer zu gewinnende Stellung mit Mehrqualität gegen Bauer "zu kneten". Nach sechs Stunden und inzwischen zurück geopferter Qualität endete die Partie jedoch tot Remis in einem Bauernendspiel, in dem nur noch ein Randbauer übrig war. Alles in allem also 4:4 und nächstes Jahr wird es eine Neuauflage von Kleve-Mettmann geben.

- [1. Mannschaft 2012/13](#)

